

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 129

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Anticher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 133557—133584.
Auskundung von Depositen- und Einlageheften (Schweizerischer Bankverein). Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Drucksachen betreffend Eintrag neuer Firmen im Handelsregister. Imprimés concernant de nouvelles raisons de commerce. Stampati concernente nuove ditte.
Firma degli accordi commerciali fra la Svizzera e la Svezia.
Einfuhr von Frühtartoffeln. Importation de pommes de terre hâtives. Importazione di patate primaticce.
Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» (Einladung zum Abonnement).
Italien: Fabrikationssteuer auf Zucker und zuckerhaltigen Produkten; Verbrauchssteuer auf Kakao.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 45 000 vom 27. August 1927, haftend im 1. Rang auf GB Aarau Nr. 2000, Kataster Plan 78, Parzelle 1712, Haus Nr. 220, lautend auf den Namen der Frau Elisabeth Jacoby-Lehmann, nunmehr Frau Elisabeth Laubner-Lehmann, in Friedberg/Hessen.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 3. Juni 1951, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 292^a)

Aarau, den 31. Mai 1950.

Bezirksgericht Aarau.

Der unbekannte Inhaber der 12 Anteilscheine Nrn. 2566/77 der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Jolimont-Muristrasse, Bern (Verwaltung Muristrasse 75, Bern), zu je Fr. 50, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 294^a)

Bern, den 1. Juni 1950.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Interimsscheine Nrn. 1 und 2, von je Fr. 25 000 nom., Inhaberaktien der Finanztrust A.G. in Glarus, wird aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, die genannten Interimsscheine beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 291^a)

Glarus, den 30. Mai 1950.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Die Erbengemeinschaft des Adolf Gertsch-Seematter, gewesener Landwirt, am Lischenstutz, in Lütchenthal, stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 10. Oktober 1924, Belege Grundpfandserie I, Nr. 7558, von Fr. 12 000, haftend auf den Liegenschaften der Gesuchstellerin, Lütchenthal-Grundbuchblätter Nrn. 94, 97, 99 und 100, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 297^a)

Interlaken, den 3. Juni 1950.

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es wird vermisst: Inhaber-Oblligation Nr. 7355 der Luzerner Landbank AG., Grosswangen, Fr. 2000, ausgestellt den 18. Juli 1935, mit Jahrescoupons 1948/51.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation binnen 6 Monaten seit Publikation der herwärtigen Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 296^a)

Sursee, den 2. Juni 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. H. Rogger.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat de dépôt, au porteur, de la Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire, à Genève, portant le N° 8983, au montant de 5127 fr. 30, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. S. 2. (W 298^a)

Tribunal de première instance de Genève:
A. Du Pasquier, président.

Le président du Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu d'un engagement de livraison au porteur, N° 153, représentant 25 000 fr. 3/4 obligation Confédération Suisse 1948, émis par l'Union de banques suisses, à La Chaux-de-Fonds, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de ce dernier lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

La Chaux-de-Fonds, le 27 mai 1950. (W 281^a)

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Vereinigte Silberwaren-Fabriken Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1403). Das Grundkapital beträgt RM. 200 000 (Reichsmark, nicht Deutsche Mark), zerfällt in 1000 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu RM. 200 und ist voll einbezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1. Juni 1950. Kleider, Wäsche.

Frau Bracher-Bachmann, in Langenthal. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Bracher-Bachmann, von und in Langenthal, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Walter Bracher. Handel mit Kleidern und Wäsche. Musterplatz 18.

1. Juni 1950.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Gondiswil & Umgebung, in Gondiswil (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1944, Seite 1317). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Ernst Uhlmann, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt als Präsident Fritz Anliker, von und in Gondiswil. Der Präsident oder der Vizepräsident Ernst Nyfeler und der Sekretär Walter Lerch zeichnen kollektiv zu zweien; der Geschäftsführer Gottfried Eggmann führt Einzelunterschrift.

Bureau Bern

1. Juni 1950. Bauunternehmung.

Ch. Bucher, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Christian Bucher, von Albligen (Bern), in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Bauunternehmung. Heßstrasse 5.

2. Juni 1950. Bureauartikel.

Adolf Ammann, in Bern. Inhaber der Firma ist Adolf Ammann, von Rüschegg, in Bern. Handel mit Bureauartikeln. Jurastrasse 24.

2. Juni 1950. Fuhrhalterei, Sand, Kies, Transporte.

Ernst Hofstetter, in Bern, Fuhrhalterei, Sand- und Kieslieferungen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 574). Die Geschäftsnatur wird ergänzt mit: Gewerbmässiger Autotransport für Sachen.

2. Juni 1950.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler (Société anonyme Chocolat Tobler) (Società anonima Chocolat Tobler) (Chocolat Tobler Limited), in Bern (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 233). Die Unterschrift des Alfred Gasser, Betriebsleiter, ist erloschen.

2. Juni 1950. Spenglerei usw.

Fritz Jost, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Jost, von Eggwil, in Bern. Spenglerei und sanitäre Installationen. Waffenweg 11.

2. Juni 1950.

Siedlungsgenossenschaft Melchenbühl, in Bern (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 415). In der Generalversammlung vom 20. März 1948 wurde lediglich Art. 37 der Statuten abgeändert, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen nicht betroffen werden. Walter Hirschi, Präsident, Ernst Wälti, Vizepräsident und Eduard Bänninger, 1. Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 15. April 1950 ist als Präsident gewählt worden Wilhelm Pieren, von Adelboden (Bern), in Bern (bisher Beisitzer). An der Vorstandssitzung vom 27. April 1950 ist bestimmt worden als Vizepräsident Erwin Etter, von Ried bei Kerzers, in Bern, bisher Beisitzer, und als 1. Sekretär Hans Krähenbühl, von Zäziwil, in Bern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder dem 1. Sekretär. Neues Geschäftsdomizil: Mürgerstrasse 55 (beim Präsidenten Wilhelm Pieren).

Bureau Biel

31. Mai 1950. Vertretungen, Uebersetzungen, Buchhaltungen usw.

R. Vogt, Agence PUBACO, in Biel, Vertretungen und Reklamen aller Art, Uebersetzungen und Buchhaltungen (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1949, Seite 2898). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «R. Katz, Agence PUBACO», in Biel, übernommen.

31. Mai 1950. Vertretungen, Uebersetzungen, Buchhaltungen usw.

R. Katz, Agence PUBACO, in Biel. Inhaber der Firma ist Roland Katz, von Roche-d'Or (Bern), in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «R. Vogt, Agence PUBACO», in Biel. Vertretungen und Reklamen aller Art, Uebersetzungen und Buchhaltungen. Kanal-gasse 3.

1^{er} juin 1950. Montres, etc.

OMEGA Louis Brandt & Frère S. A., à Bienne, fabrication et commerce de montres et de tous produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, etc. (FOSC. du 19 décembre 1947, N° 297, page 2750). Henri Gerber, de Schangnau et Le Locle, à Bienne, en sa qualité de directeur technique, a la signature individuelle.

1. Juni 1950. Teppiche.

Fernand Ghrardi, bisher in Pruntrut (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 411). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Fernand Ghrardi, von Italien, nun in Biel. Handel mit Teppichen aller Art. Mittelstrasse 17.

1. Juni 1950. Hemden, Schürzen, Strumpfwaren, Bonneterie.

Emil Zöfel, in Biel, Hemden- und Schürzenfabrikation, Strumpfwaren und Bonneterie en gros (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1945, Seite 711). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

1. Juni 1950. Bonneterie, Strumpfwaren, Hemden, Schürzen.

M. Koch, in Biel. Inhaber der Firma ist Max Koch, von Widen (Aargau), in Luzern. Handel en gros mit Bonneterie, Strumpfwaren, Hemden und Schürzen. Florastrasse 12.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

1. Juni 1950.

Amtersparniskasse Oberhasli, in Meiringen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1946, Seite 2622). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Adolf Mätzner, von Zauggenried, in Meiringen. Infolge Todes ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Wilhelm Eugen Liesegang, bisher Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Es zeichnet kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär, oder der Kassier mit dem Buchhalter. Der Verwalter zeichnet einzeln.

2. Juni 1950.

Kraftwerke Oberhasli A. G., in Innertkirchen (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1949, Seite 2074). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 36 000 000 auf Fr. 60 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2400 Namenaktien zu Fr. 10 000, welche mit 20% liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 60 000 000, eingeteilt in 6000 Namenaktien zu Fr. 10 000. Darauf sind Fr. 40 800 000 einbezahlt.

Bureau Interlaken

2. Juni 1950. Alteisen, Metall.

A. Stähr, in Interlaken, Alteisen- und Metallhandlung (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1917, Seite 1634). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Juni 1950. Alteisen, Metalle.

O. Stähr, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Otto Stähr, von Gysenstein, in Interlaken. Alteisen- und Metallhandlung. Därligenstrasse 94.

2. Juni 1950. Sportgeschäft, Bazar.

Fritz Bernet, in Grindelwald, Sportgeschäft und Bazar (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 751). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

2. Juni 1950. Hotel.

Fr. Michel, in Ringgenberg. Inhaber der Firma ist Fritz Michel, von und in Ringgenberg (Bern). Betrieb des Hotel «Seeburg».

2. Juni 1950.

Darlehenskasse Niederried a/Brienzersee, in Niederried am Brienzersee, Genossenschaft (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948, Seite 1706). Aus der Verwaltung ist der Vizepräsident Eduard Studer-Studer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde neu gewählt als Vizepräsident Johann Glaus-Gruber, bisher Beisitzer, von und in Niederried am Brienzersee. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

2 juin 1950. Chaussures.

Ernest Brunner, à Malleray, chaussures (FOSC. du 22 juillet 1941, N° 169, page 1422). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: représentation d'articles divers.

2 juin 1950.

Fabrique de panneaux forts et de bois croisé S. A. (Tischler- und Sperrholzplattenfabrik A. G.), à Tavannes (FOSC. du 12 janvier 1949, N° 9, page 116). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de cette société du 30 mai 1950, cette dernière a porté son capital social de 780 000 fr. à 1 250 000 fr. par l'émission de 470 actions nominatives de 1000 fr. Le capital social est actuellement de 1 250 000 fr., divisé en 1040 actions de 750 fr. chacune, et 470 actions de 1000 fr. chacune, toutes nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 874 000 fr.

Bureau Nidau

31. Mai 1950. Grossuhren, Metallwaren.

Eluxa S. A. (Eluxa A. G.) (Eluxa Ltd.), bisher in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1948, Seite 2562). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1950 wurde der Sitz nach Nidau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Grossuhrwerken, fertigen Grossuhren und von Metallwaren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. Juli 1948 und wurden am 10. September 1948 und am 25. Mai 1950 revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, davon sind Fr. 30 000 liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Präsident ist Erich Hemauer, von Basel, in Biel; Sekretär ist Fritz Bärffuss-Heiz, von Eggwil, in Biel. Beide führen Einzelunterschrift.

31. Mai 1950. Uhrarmbänder, Bijouteriewaren usw.

Bradux A. G. (Bradux S. A.) (Bradux Ltd.), bisher in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1949, Seite 1188). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1950 wurde der Sitz nach Nidau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Uhrarmbändern, Bijouteriewaren, Werkzeugen und Artikeln der Feinmechanik; sie kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. April 1946 und wurden am 13. April 1949 und am 25. Mai 1950 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mittelst eingeschriebenen Briefes an die Aktionäre, sofern diese bekannt sind, oder öffentliche Bekanntmachung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Ver-

waltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Präsident ist Erich Hemauer-Marguet, von Basel, in Biel. Sekretär ist Emil Hermle-Urech, von Basel, in Biel. Beide führen Einzelunterschrift.

Bureau Thun

2. Juni 1950. Vertretungen, Velos.

Wwe. Hans Dauwalder-Humbert, bisher in Hilterfingen, kommerzielle und industrielle Vertretungen, Velos en gros (SHAB. Nr. 84, vom 10. Februar 1949, Seite 402). Der persönliche Wohnsitz der Firmainhaberin ist nun Luzern. Die Firma hat den Sitz nach Thun verlegt. Das Geschäftslokal befindet sich Molkereiweg 6.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

2. Juni 1950.

Viehztuchtgenossenschaft Därstetten II, in Därstetten. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Förderung der Simmentaler Fleckviehzucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. Mai 1950. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Amtsanzeiger für Niedersimmental und Obersimmental und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern bildet die Verwaltung. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Präsident ist Emil Knutti, von und in Därstetten; Sekretär-Kassier ist Fritz Tschabold, von Erlenbach i. S., in Därstetten. Geschäftslokal: «Hegi».

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

31. Mai 1950. Buchdruckerei usw.

Burch & Cie., in Lungern, Buchdruckerei und Buchbinderei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 22. Juni 1945, Seite 1448). Der Gesellschafter Peter Burch ist infolge Todes ausgeschieden. Beatrice Burch geb. Pedrazzini, in Güterverbundung mit dem Ehegatten und Gesellschafter Gottfried Burch lebend, ist als Gesellschafterin eingetreten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 mai 1950. Maçonnerie, gypserie, etc.

Trezzini, Savary, Grossenbacher, à Bulle, société en nom collectif, maçonnerie, gypserie, peinture, travaux publics (FOSC. du 3 février 1947, N° 27, page 335). Auguste Savary s'est retiré de la société en date du 30 avril 1950. La raison sociale est modifiée en: M. Trezzini & Cie.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1^{er} juin 1950. Epicerie, mercerie.

Rosalie Abriel, à Domdidier, épicerie-mercerie (FOSC. du 2 mai 1928, page 939). Cette raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

Bureau de Fribourg

1^{er} juin 1950. Secours en cas de maladie.

Société Saint Laurent, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 31 mars 1948, N° 74, page 895). Etienne Rossel a cessé d'être secrétaire du comité; sa signature est radiée. A été élu à sa place: Romain Chamartin, de Chavannes s. Oronnens, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

1^{er} juin 1950. Cordes.

Félix Ruffieux, à Grolley, commerce de cordes (FOSC. du 19 mai 1950, N° 115, page 1291). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par ordonnance du 31 mai 1950 rendue par le président du Tribunal de la Sarine. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

Bureau Tâlers (Bezirk Sense)

2. Juni 1950. Wirtschaft, Weinhandel.

Eduard Fasel, in Bödingen, Wirtschaft und Weinhandlung (SHAB. Nr. 64 vom 12. März 1920, Seite 457). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans und Josef Fasel, von und in Bödingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

2. Juni 1950. Teppichhandweberei.

Paul Ackermann, in Mümliswil-Ramiswil. Inhaber dieser Einzel-firma ist Paul Ackermann, von und in Mümliswil-Ramiswil. Teppichhandweberei. Winkel Nr. 53.

Bureau Breitenbach

1. Juni 1950. Transporte.

Frau A. Jeger-Hauber, in Meltingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anna Jeger-Hauber, Witwe des Josef Jeger, von und in Meltingen. Auto-transporte von Sachen. Gebäude Nr. 104, in Meltingen.

Bureau Kriegstetten

1. Juni 1950.

Rudolf Studer, Elektro-Apparatebau, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzel-firma ist Rudolf Studer, von Oberbuchsiten, in Zuchwil. Elektro-Apparatebau. Drosselweg 639.

1. Juni 1950. Wirtschaft.

Ernst Weingart, in Derendingen, Betrieb der Speise- und Schenk-wirtschaft «Zur Eintracht» (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1399). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

2. Juni 1950. Mercerie usw.

E. Fricker, in Liestal, Handel mit Mercerie usw. (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 640). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Juni 1950. Früchte, Gemüse.

Wwe. Rüscher-Schneider, in Birsfelden. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Priska Rüscher-Schneider, von Magden, in Birsfelden. Handel mit Früchten und Gemüsen en gros. Hauptstrasse 70.

2. Juni 1950. Därme, Sortieranstalt.

Herbert Staudenmann, in Oberwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Herbert Staudenmann-Weber, von Rüschegg, in Basel. Darmhandlung, Sortieranstalt. Therwilerstrasse 1.

2. Juni 1950. Baugeschäft.

Giovanni Corradi-Pasini, in Buckten, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau) und Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1936, Seite 1739). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «G. Corradi's Erben», in Buckten.

2. Juni 1950. Baugeschäft.

G. Corradi's Erben, in Buckten. Unter dieser Firma sind Wwe. Domenica Corradi-Pasini, Arthur Corradi, diese beiden von Läfelfingen, Margrith Ines

Schaub-Corradi, von Häfelfingen, und Bruno Livia Bader-Corradi, von Holderbank (Solothurn), letztere beiden mit Zustimmung ihres Ehemannes, alle in Buckten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1950 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat in Löffelfingen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für die die gleichen Bestimmungen gelten wie für den Hauptsitz. Die Gesellschafter Wwe. Domenica Corradi-Pasini und Arthur Corradi sind allein zeichnungsberechtigt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Giovanni Corradi-Pasini», in Buckten. Hoch- und Tiefbau. Geschäftslokale: Hauptsitz: Hauptstrasse 76; Zweigniederlassung: Hauptstrasse.

2. Juni 1950.

Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1944, Seite 1330). Aus der Verwaltung ist der bisherige Präsident Dr. Hugo Gschwind ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als Präsident gewählt worden Max Kaufmann, von Buus, in Hemmiken. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

2. Juni 1950.

E. Buess, Weinbau & Weinhandel Aktiengesellschaft in Sissach, in Sissach (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1948, Seite 2131). Wilhelm Brodbeck-Buess, Dr. Peter Buess und Dr. Paul Anliker sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Laure Buess-Küderli, von Wenslingen, Max de Coulon-Buess, von Neuenburg, und Jacques Dettwiler-Germann, von Sissach, alle in Sissach. Sie zeichnen unter sich und mit den übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien. Die Prokuren des Max de Coulon-Buess und des Jacques Dettwiler-Germann sind erloschen.

2. Juni 1950. Liegenschaften.

Lilienstrasse A. G., in Allschwil, Neuerstellung, Vermietung und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1949, Seite 588). Neues Geschäftslokal: Lilienstrasse 9, Neu-Allschwil.

2. Juni 1950.

Tuchfabrik Spinnler & Co. A. G. (Fabrique de drap Spinnler & Co. S. A.), in Liestal (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1949, Seite 2723). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Mai 1950 wurde im Sinne von Art. 735 OR das Grundkapital von Fr. 475 000 um Fr. 147 500 auf Fr. 327 500 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes von 295 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Die übrigen 180 Aktien von je Fr. 1000 wurden aufgeteilt in 360 Aktien zu je Fr. 500. Dieses restliche Grundkapital von 655 Aktien zu Fr. 500 wurde gleichzeitig wieder erhöht um Fr. 122 500 durch Ausgabe von 245 neuen Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberriert sind. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 450 000, eingeteilt in 900 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Kurt Spinnler-Honegger, von Liestal, in Schweizerhalle. Er führt die Unterschrift nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. Juni 1950.

Darlehenskasse Langwies, in Langwies. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Mai 1950 eine Genossenschaft. Diese bezweckt: a) die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; b) die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; c) die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteile zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Joos Mattli-Ardiser, von und in Langwies, Präsident; Gottlieb Rey, von Muri (Aargau), in Langwies, Vizepräsident; Luzius Bruesch, von Tschierschen, in Langwies, Aktuar.

1. Juni 1950.

Società de traga de blestga Tersnaus, in Tersnaus (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1949, Seite 1773). Aus dem Vorstand ist Luregn Fidel Derungs ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Philipp Capaul, von St. Martin (Graubünden), in Tersnaus. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

1. Juni 1950. Baugeschäft, Sägerei, Holz, Autotransporte.

Mark & Co., in Almens, Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1948, Seite 3324). Die Firma hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: gewerbmässige Personentransporte.

1. Juni 1950. Konditorei, Bäckerei.

Karl Lohrer, junior, in Arosa. Inhaber dieser Firma ist Karl Lohrer-Halter, von Zürich, in Arosa. Konditorei und Bäckerei. Poststrasse.

2. giugno 1950. Molino, paste alimentari, ecc.

Società anonima G. Scartazzini & Co. in Liq., in Promontogno, comune di Bondo, molino di grano, fabbrica di paste alimentari, prestino, ecc. (FUSC. del 6 aprile 1950, N° 81, pagina 914). La società viene cancellata a seguito di adesione dell'amministrazione federale delle contribuzioni.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

2. Juni 1950.

Thurg. Genossenschaft für Schlachtviehabsatz, in Weinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. August 1946/13. November 1948/25. Februar 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der Qualitätsmast von Schlachtvieh und die Sicherung des bestmöglichen Schlachtviehabsatzes durch Uebernahme des anfallenden Schlachtviehs. Die Genossenschaft ist Mitglied des Schweizerischen Schlachtviehproduzentenverbandes in Brugg. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Jede Solidarhaftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im «Ostschweizerischen Landwirt» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 11 bis 15 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist: Dr. Viktor Engeler, von Gunterhausen bei Aadorf, in Hüttwilen; Vizepräsident: Ernst Lauchenaier, von und in Neukirch a. d. Thur, und Geschäftsführer: Ulrich Gsell, von Roggwil (Thurgau), in Betenwil-Roggwil. Domizil: Industriestrasse 9 (in eigenem Lokale).

2. Juni 1950. Damenkonfektion, Wäsche usw.

A. A. Sonderegger, in Weinfelden, Damenkonfektion, Damen- und Herrenwäsche, Strickwaren, Handarbeiten (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1944, Seite 2824). Jetzige Geschäftsadresse: Rathausstrasse 82.

2. Juni 1950. Kolonialwaren, Früchte, Gemüse.

Leuenberger-Hänzi, in Weinfelden, Kolonialwaren, Früchte- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1937, Seite 415). Die Firma lautet: Frau Leuenberger-Hänzi. Jetzige Geschäftsadresse: Rathausstrasse 10.

2. Juni 1950. Textilien.

Primo Scalabrin, in Frauenfeld, Handel mit Textilien (Ueberkleidern, Taschentüchern usw.) (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 394). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

30 maggio 1950. Coloniali, vini.

Colvi S. A., in Bellinzona (FUSC. del 25 agosto 1947, N° 197, pagina 2453). Nell'assemblea generale degli azionisti del 22 aprile 1950, l'art. 5 degli statuti sociali è stato modificato nel senso che ora in avanti l'amministrazione è affidata ad un amministratore o a un consiglio di amministrazione composto da due a cinque membri, attualmente da due membri che sono: Enzo Mariotti di Guido (già iscritto), presidente, e Brenno Brenni fu Luigi, segretario, che firmeranno collettivamente. Roberti Manlio non fa più parte dell'amministrazione e la sua firma viene radiata dal registro di commercio.

30 maggio 1950. Mobili, ecc.

Braga Albino, in Bellinzona, mobili e serramenti (FUSC. del 14 febbraio 1949, N° 37, pagina 433). Con decreto 29 marzo 1950 della pretura di Bellinzona la ditta è stata dichiarata fallita.

30 maggio 1950. Confezioni per signora.

Anastasi Mina, negozio Sonya, in Bellinzona (FUSC. del 23 gennaio 1946, N° 18, pagina 239). Con decreto del 10 marzo 1950 della pretura di Bellinzona la ditta è stata dichiarata fallita.

30 maggio 1950.

Manifattura di beretti baschi A. Lisibach S. A., in Bellinzona (FUSC. del 27 ottobre 1944, N° 253, pagina 2383). La società è sciolta per fallimento pronunciato con decreto 12 aprile 1950 della pretura di Bellinzona.

Ufficio di Locarno

31 maggio 1950. Autotrasporti.

Giuseppe Vivarelli, in Cavigliano. Il titolare è Giuseppe Vivarelli fu Felice, da ed in Cavigliano. Autotrasporti di cose.

1° giugno 1950. Autotrasporti.

Erasmus Brogini, in Losone. Il titolare è Erasmo Brogini fu Ermenegildo, da ed in Losone. Autotrasporti di persone.

1° giugno 1950. Autotrasporti.

Celestino Colombo, in Locarno. Il titolare è Celestino Colombo fu Pietro, da Minusio, con domicilio a Locarno. Autotrasporti di persone. Via Mar-cacci.

Ufficio di Lugano

24 maggio 1950. Abiti femminili, ecc.

Lisano S. A., in Massagno. Con atto pubblico e statuti dell'11 maggio 1950 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo la fabbricazione di abiti femminili e di qualsiasi altro capo di vestiario, che entra in tale concetto, come pure la rappresentanza di novità della moda femminile. La società può esercitare negozi in connessione con tale scopo o idonei in qualsiasi modo a favorire lo scopo sociale. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni nominative da 1000 fr. ciascuna. Il capitale è interamente liberato parte per contanti e parte per apporto, come sotto indicato. Edoardo Halter-Rohr fu Teodoro, in Zurigo, ha apportato alla società la part. 536 del R. F. D. di Massagno di m² 1248, un'automobile Ford, tassa di circolazione, assicurazione e benzina, mobili e materiale d'ufficio, versamenti eseguiti per un totale di 52 959 fr. 65, apporto accettato per tale somma, ha versato il rimanente di 12 040 fr. 35 in contanti presso la Banca dello Stato, cioè un totale di 65 000 fr. e gli vengono assegnate 65 azioni da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Fritz Lüthy di Carlo, in Massagno, apporta un credito di 5000 fr., verso la Banca popolare di Lugano per versamento in conto costruzioni per la part. 536 del R. F. D. di Massagno, apporto accettato per tale somma e gli vengono rimesse 5 azioni da 1000 fr. interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti avvengono per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di uno o più membri, attualmente tre che sono: Fritz Lüthy di Carlo, di Rothrist, in Massagno, presidente; Emil Braun-Hall fu Emil, da ed in Zurigo, e Edoardo Halter-Rohr fu Teodoro, da Giswil, in Zurigo, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e di quella di Willy Müller-Zwahlen di Paul Ludwig, di Stein (Appenzello est.), in Massagno, nominato direttore. Recapito: via Lisano.

2 giugno 1950. Camicie, ecc.

A. B. C. s. a., in Lugano, fabbricazione camicie, ecc. (FUSC. del 15 ottobre 1948, N° 242, pagina 2777). Nell'assemblea straordinaria generale del 15 dicembre 1949, la società ha riveduto gli statuti. La società è ora vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del consigliere delegato o di quella collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione. Consigliere delegato è Giovanni Mazzetti fu Emilio, da Rovio, in Lugano, e gli altri membri del consiglio sono Davide Primavesi fu Davide, da Lugano, presidente, e Angelo Rimoldi fu Luigi, di nazionalità italiana, segretario, entrambi in Lugano, già iscritti in tale qualità. Giovanni Croci già vicepresidente del consiglio d'amministrazione non è più membro dello stesso e la sua firma è estinta. Nuovo recapito: Besso, Casa Serati, via Monucco.

2 giugno 1950. Partecipazioni, ecc.

Società Finanziaria Galvani S. A. Holding, in Montagnola, partecipazioni, ecc. (FUSC. del 31 maggio 1950, N° 124, pagina 1406). Nuovo amministratore unico è Carlo Gilardi di Piero, da ed in Montagnola, con firma individuale in sostituzione di Francesco Ferrazini, la cui firma è estinta.

2 giugno 1950. Garage, autotrasporti, ecc.

Francesco Morandi, in Lugano, motogarage (FUSC. del 14 dicembre 1923, N° 293, pagina 2340). Il titolare modifica il genere di commercio in: esercizio del garage «de la Ville», compra-vendita autoveicoli, motociclette, biciclette ed accessori. Spaccio di benzina e lubrificanti. Officina meccanica. Impresa per autotrasporti di persone. Via Pretorio 21.

Distretto di Mendrisio

1° giugno 1950. Lampade, ecc.

M. Bersani e Figli, Milano, succursale di Balerna, in Balerna, fabbricazione di lampade e ferri d'arte, oggetti artistici in terracotta (FUSC. del 20 aprile 1949, N° 91, pagina 1034), società in nome collettivo con sede principale a Milano. La ditta è cancellata per soppressione della succursale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

2 juin 1950. Transports.

Garage E. Golaz, à Aubonne. Le chef de la maison est Edwin-Maxime Golaz, de L'Abbaye, à Aubonne. Exploitation d'un garage, transports automobiles de personnes, taxis.

Bureau d'Avenches

30 mai 1950. Transports.

Ernest Joly, à Avenches. Le chef de la maison est Ernest Joly, de Sévery (Vaud), à Avenches. Taxi et entreprise de transports automobiles de personnes.

30 mai 1950. Garage, transports, etc.

Léon Divorine, à Avenches. Le chef de la maison est Léon Divorine, de Genève et Château-d'Oex, à Avenches. Exploitation du garage du Cigognier, atelier mécanique, commerce d'automobiles, motocyclettes, cycles et machines agricoles motorisées. Vente d'accessoires, benzine et huile, ainsi que transports automobiles de personnes.

30 mai 1950. Cycles, motos, transports.

Louis Bovet, à Avenches, vente et réparation de cycles et motos (FOSC. du 13 juillet 1935, N° 161, page 1810). La maison complète comme suit son genre de commerce: Entreprise de transports automobiles de personnes.

31 mai 1950.

Usine agricole de Salavaux, à Constantine, société coopérative (FOSC. du 4 août 1948, N° 180, page 2173). Alfred Loup, de et à Montmagny, est président; Armand Basset est secrétaire (déjà inscrit). Les pouvoirs de François Jaunin, ancien président, sont radiés. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

30 mai 1950. Boulangerie, épicerie, etc.

E. Matti-Blum, à Rougemont, boulangerie, épicerie, vaisselle (FOSC. du 24 mai 1934, N° 118, page 1371). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 mai 1950. Boulangerie, épicerie, articles de ménage, etc.

Walter Matti-Aegerter, à Rougemont. Le chef de la maison est Walter Matti-Aegerter, de Zweisimmen, à Rougemont. Boulangerie, pâtisserie, épicerie, commerce d'articles de ménage et articles fourragers.

Bureau de Lausanne

25 mai 1950. Vins, liqueurs, etc.

Gauthier — Lausanne S. A. r. l., à Lausanne, commerce de vins, liqueurs et spiritueux, etc. (FOSC. du 20 avril 1950, page 1021). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1950, la société a modifié son but. Elle a pour objet le commerce de vins, liqueurs et spiritueux; elle pourra également travailler à la commission et participer à toutes opérations commerciales ou industrielles pouvant se rattacher au commerce des vins, des liqueurs et spiritueux. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

1^{er} juin 1950. Transports.

Charles Dumas, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Dumas, allié Geiser, de Sommentier (Fribourg), à Lausanne. Transport professionnel de personnes par véhicule automobile. Chemin Pidou 10.

1^{er} juin 1950. Transports.

Alphonse Guyaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Alphonse Guyaz, allié Cordey, de Concise (Vaud), à Lausanne. Transport professionnel de personnes par véhicule automobile. Joli-Primerose 28.

1^{er} juin 1950. Restaurant.

R. Salomon, à Epalinges, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café de la Croix Blanche» (FOSC. du 28 décembre 1948, page 3527). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1^{er} juin 1950.

Société immobilière de Saint-Jean, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1949, page 1868). L'administrateur Jean Kaesermann est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Edmond Pletscher, inscrit, reste seul administrateur avec signature individuelle.

1^{er} juin 1950.

Société immobilière du Chemin de l'Elysée A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1944, page 2568). Les pouvoirs de l'administratrice Pauline Bornand, démissionnaire, sont éteints. Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Bel-Air-Métropole 11 (chez P. F. Nafilyan, gérant).

1^{er} juin 1950. Spécialités alimentaires.

F. Conne, à Lausanne. Le chef de la maison est Francis Conne, allié Mani, de Chexbres (Vaud), à Chavannes près Renens. Commerce, représentation, importation de spécialités alimentaires. Avenue de la Razude 4.

1^{er} juin 1950. Immeubles.

Cité Moderne S. A. (Modern City S. A.), à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3080). Les pouvoirs de l'administrateur Charles Gonseth, démissionnaire, sont éteints. Robert Aeberli, inscrit, reste seul administrateur avec signature individuelle.

1^{er} juin 1950. Immeubles.

S. I. Rue Voltaire 3 et 5, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1948, page 1341). Le conseil d'administration est composé de: Joseph-Peppo Matalon, de Grèce, à Lausanne, président; Jean Ravussin, de Baulmes, à Lausanne, et Carlo Bornand, inscrit. La société est engagée par la signature du président Joseph-Peppo Matalon; les administrateurs Jean Ravussin et Carlo Bornand n'exercent pas la signature sociale; la signature de Carlo Bornand est en conséquence éteinte. Bureau transféré: Pré du Marché 28 (chez J. Matalon).

1^{er} juin 1950. Immeubles.

Pierrefleur — Lausanne S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 mai 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la construction d'un bâtiment locatif à but social au sens du règlement de la commune de Lausanne concernant la construction de logements; elle se propose à cet effet d'acquérir une parcelle de terrain sise dans la commune de Lausanne, A. Valency, d'une surface d'environ 3800 m² au prix de 90 000 fr.; la gestion de cet immeuble, ainsi que toutes opérations en rapport avec le but social, sous réserve des droits prévus en faveur de la commune de Lausanne. Le capital est de 104 000 fr., divisé en 104 actions de 1000 fr. au porteur; il est libéré à concurrence de 20 800 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 2 membres au moins. Sont administrateurs: Emmanuel Desarzens, de Sarzens, à Lausanne, président, et Frédéric Cart, de l'Abbaye, Morges et Sévery, à Lausanne, secrétaire. Ils engagent la société en signant collectivement. Bureau: rue du Midi 2 (étude des notaires Cart & Rochat).

2 juin 1950. Pharmacie.

J. Guinard, à Lausanne. Le chef de la maison est Joël Guinard, allié Reynold, de Vevey, à Lausanne. Pharmacie. Avenue de France 42.

2 juin 1950. Boulangerie, etc.

Genoux-Cailler, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 24 octobre 1933). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

2 juin 1950. Boulangerie, etc.

M. Genoux-Cailler, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite née Cailler, veuve de Robert Genoux, de Büchillon, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie à l'enseigne «Boulangerie du Square France». Avenue de France 38.

2 juin 1950. Transports.

Paul Grandjean et fils, à Lausanne. Paul Grandjean, allié Bosson, et son fils René Grandjean, les deux de Buttes et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1940. Transport professionnel de personnes par véhicule automobile. Avenue du Simplon 45.

2 juin 1950.

Société Foncière de Vidy A., à Lausanne (FOSC. du 21 juillet 1945, page 1743). Les pouvoirs de l'administrateur John Heimann, démissionnaire, sont éteints. Paul Monod, de Noville (Vaud), à Pully, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré à Pully, avenue du Collège 54 (chez l'administrateur). Le siège légal, maintenu à Lausanne, est transféré place de la Palud 13 (chez Mlle O. Gonvers).

Bureau d'Orbe

24 mai 1950. Scierie, caisserie.

P. Girod, à Vuitebœuf. Le chef de la maison est Pierre-Edmond Girod, fils d'Edmond-Henri, de Champoz (Berne), à Vuitebœuf. Commerce et industrie du bois (scierie, caisserie, etc.).

1^{er} juin 1950.

Caisse de crédit mutuel de Baulmes, à Baulmes. Sous cette raison sociale s'est constituée conformément aux statuts du 11 mai 1950 une société coopérative. Elle a pour but: d'accepter à intérêt des dépôts sur livrets d'épargne, contre obligations et en comptes courants; d'accorder des prêts et crédits à ses sociétaires; de constituer une fortune coopérative indivisible et inaliénable. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 francs. Les membres répondent solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative. En outre, ils sont tenus d'effectuer des versements supplémentaires s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intrinsèque. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Marc-Henri Ravussin, de et à Baulmes; vice-président: Alfred-Jacques Cachemaille, de et à Baulmes; secrétaire: Roger Cuendet, de Ste-Croix, à Baulmes.

Bureau du Sentier

1^{er} juin 1950. Appareils de radio, articles de bureau, etc.

Julia Reymond-Aubert, au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 19 février 1935, N° 41), commerce d'appareils de radio, photo, gramo, articles de bureau et papeterie. La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

1^{er} juin 1950. Primeurs, produits du sol.

Henri Reymond, à Vevey. Le chef de la maison est Henri-Frédéric Reymond, fils de John-Louis, de Rolle, à Vevey. Commerce de primeurs et de tous produits du sol. Rue des Deux Marchés 27.

2 juin 1950. Matériaux de construction, engrais, etc.

Barbey Samuel, à Corsier, matériaux de construction en tous genres et bois industriels, commerce d'engrais (FOSC. du 9 mai 1950, N° 107). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

2 juin 1950. Restaurant, tea-room.

R. Langenstein, à Vevey, exploitation d'un restaurant-tea-room (FOSC. du 30 octobre 1948, N° 255). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

1^{er} juin 1950. Transports.

Garage Bonard, à Yverdon, exploitation d'un garage, atelier mécanique, achat et vente de voitures-automobiles et accessoires (FOSC. du 26 juin 1948, page 1806). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: transport professionnel de personnes. Importation et vente d'articles et appareils divers.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} juin 1950. Société de consommation.

Société Coopérative «Concordia», à Arbaz (FOSC. du 2 décembre 1948, N° 283, page 3261). En assemblée générale du 2 avril 1950, le comité a été renouvelé. Hermann Constantin est président; Edouard Torrent, secrétaire (déjà inscrit); Joseph Torrent, vice-président; tous de et à Arbaz. Les signatures de Robert Constantin, président et de Cyrille Constantin, vice-président, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

2 juin 1950. Articles en paille.

Leimgruber Ida, à Chippis. La titulaire de cette raison est Ida Leimgruber d'Herznach (Argovle), à Chippis, autorisée de son époux Gallus Leimgruber. Commerce d'articles en paille.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 mai 1950. Pivotage, décolletage.

Vydiax Steudler et Cie, à La Chaux-de-Fonds, pivotages et décolletages, société en commandite (FOSC. du 6 octobre 1945, N° 234). La société est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris dès le 1^{er} janvier 1950 par la société anonyme «Vydiax S. A.», inscrite ci-dessous, à La Chaux-de-Fonds.

30 mai 1950. Pivotage, décolletage.

Vydiax S. A., à La Chaux-de-Fonds. Par acte authentique du 25 mai 1950 et statuts de même date, il est constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but la fabrication de pivotages et décolletages et reprend à cet effet, dès le 1^{er} janvier 1950, la suite de la société en commandite «Vydiax Steudler et Cie», radiée ci-dessus, suivant inventaire et bilan au 31 décembre 1949, présentant un actif de 81 381 fr. 46 (caisse, chèques postaux, clients, marchandises, mobilier, machines, auto) et un passif de 22 587 fr. 55 (créanciers divers), soit un actif net de 58 793 fr. 91 en paiement duquel la société délivre aux apporteurs 58 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, Jules-Edmond Steudler restant créancier de la société du solde de 793 fr. 91. La société reprend en outre de Henri-Edmond Perret un tour et de l'outillage pour 2000 fr., en paiement desquels elle remet 2 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social est fixé à 60 000 fr., entièrement libéré en nature, divisé en 60 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'au moins de 2 membres qui engagent la société par leur signature collective à deux, actuellement de: Jules-Edmond Steudler, citoyen de l'Etat de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, président; Raoul-Edmond Steudler, citoyen de l'Etat de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Henri-Edmond Perret, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds. Laure-Alice Steudler née Lanz, épouse de Jules-Edmond, citoyenne de l'Etat de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, a été nommée fondée de procuration; elle engagera la société par sa signature, apposée collectivement avec un membre de l'administration. Bureau: rue Jacob-Brandt 61.

30 mai 1950.

Caisse de Crédit Mutuel de La Sagne, à La Sagne, société coopérative (FOSC. du 2 juin 1949, N° 127). William Botteron, de La Sagne, à La Corbatière, commune de La Sagne, a été nommé vice-président, en remplacement de Samuel Vuille dont la signature est radiée. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

1^{er} juin 1950. Immeubles.

Doubs 135 S.A. en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 11 juin 1948, N° 134). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau du Locle

31 mai 1950. Hôtel.

Vve Irène Maréchal, aux Pargots, commune des Brenets, exploitation d'un hôtel à l'enseigne «Hôtel du Jura» (FOSC. du 11 novembre 1947, N° 264, page 3337). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

31 mai 1950. Laiterie, épicerie.

F. Bronzi, à Genève. Le chef de la maison est Walter-Francis Bronzi, de Mörschwil (St-Gall), à Genève. Commerce de laiterie-épicerie. Rue de Hesse 4.

31 mai 1950. Café.

Mme L. Augsburger, à Genève. Le chef de la maison est Louise Augsburger née Roulin, de et à Genève, épouse d'émment autorisée de Henri-Antoine Augsburger. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café du Lac». Rue des Eaux-Vives 9.

31 mai 1950. Appareils de chauffage, etc.

E. Schacher, à Genève. Le chef de la maison est Emil-Rudolf Schacher, d'Escholzmat (Lucerne), à Genève. Représentation et commerce d'appareils de chauffage, de machines à café et de marchandises de diverses natures. Rue de l'Arquebuse 13.

31 mai 1950. Epicerie, primeurs.

Broccard, à Genève. Le chef de la maison est Denis Broccard, d'Ardon (Valais), à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs. Rue Merle-d'Aubigné 15.

31 mai 1950. Montres.

Ed. Heimerdinger, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est Edmond Heimerdinger, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), au Petit-Lancy, commune de Lancy. Fabrication de montres ancre. Bureaux: «La Solitaire».

31 mai 1950. Matériaux de construction.

Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., succursale de Genève, matériaux de construction, etc. (FOSC. du 1^{er} septembre 1949, page 2280), avec siège principal à Lausanne. Procuration collective à deux a été conférée à René Gioria, de Dombresson (Neuchâtel), à Lausanne.

31 mai 1950.

Société Immobilière Christine, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 mai 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but l'achat, la location et la revente de tous immeubles, et en particulier l'achat pour le prix de 70 000 fr. de la parcelle 1743, feuillet 1743, feuille 71, de la commune de Genève, section Plainpalaïs, sur laquelle existent à l'avenue Bertrand N° 8 et avenue Dumas les bâtiments N°s G 71, G 72, G 73 et G 74, la construction sur ladite parcelle d'immeubles de rapport et de leurs dépendances, la gestion, l'administration et l'exploitation desdits immeubles, l'aliénation de tout ou partie de ces immeubles par voie de ventes, d'échanges ou d'apports en sociétés, la location à ses propres actionnaires des appartements existant dans lesdits immeubles ou de leurs dépendances, et généralement toutes opérations immobilières, financières ou commerciales se rattachant à l'objet social. Le capital social est de 116 000 fr., divisé en 1160 actions de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis individuel adressé à chaque actionnaire par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Horace Julliard, de Vernier, à Coppet (Vaud), est seul administrateur; il signe individuellement. Procuration individuelle est conférée à Georges Zimmerlin, de et à Genève. Adresse: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 133557.

Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1950, 17 Uhr.

Alice Heibling, Strick-Massateller «Primavera», Bleicherweg 6, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollgarn.

FLOCKY

Nr. 133558.

Hinterlegungsdatum: 4. November 1949, 18 Uhr.

Columbia Protektosite Co. Inc. Central Avenue 631, Carlstadt (New Jersey, Vereinigte Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bausteine.

LUMA-BLOK

Nr. 133559.

Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1950, 19 Uhr.

Adolf Attenhofer, Beustweg 14, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Presshölzer und Kunstharzpreßstücke und daraus fabrizierte Waren für industrielle, gewerbliche und Haushaltzwecke, sowie Sportartikel aller Art, ausgenommen Kleider und Schuhe.

ATTENTO

Nr. 133560.

Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1950, 12 Uhr.

Bat'a-Schuh-Aktiengesellschaft, Riburg, Möhlin (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhe, Strümpfe, Socken und Schuhpflegemittel aller Art, Schuhbeschlusmaterial aus Gummi und Leder, gepresste und konfektionierte Gummiartikel.



Nr. 133561.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.

J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133562.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.

J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133563.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.

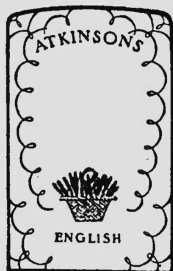
J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133564. Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.
J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133565. Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.
J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133566. Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.
J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.



Nr. 133567. Hinterlegungsdatum: 1. März 1950, 18 Uhr.
J. & E. Atkinson Limited, Old Bond Street 24, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerieartikel, Toilettenartikel, Parfümessenzen, Kosmetika, Haarpflegemittel, Zahnpflegemittel, Seifen.

MIRAGE

N° 133568. Date de dépôt: 15 mars 1950, 6 h.
Jak. Wolfensberger, Grüningerstrasse, Wetzikon (Zurich, Suisse).
Marque de commerce.

Montures de lunettes, lunettes, lunettes solaires, loupes, lorgnons, pince-nez, monocles et étuis de lunettes.

CURA

Nr. 133569. Hinterlegungsdatum: 28. März 1950, 18 Uhr.
Eugen Forster, «Zur Isold», Schürilmatt, Wildeg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flaschenverpackungen, Ueberschuhe, Fussmatten, Stahlbandarmierungen für Flaschen, Orientierungsapparate für Aussichtspunkte und Schulzwecke, Panoramaaufnahmen, Ansichtskarten, Bilder.

FOPA

Nr. 133570. Hinterlegungsdatum: 28. März 1950, 18 Uhr.
Guhl & Scheibler AG., Elisabethenstrasse 22, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumöbel, -maschinen und Apparate aller Art; Bureaubedarfsartikel aller Art; Registraturmaterialien, Kartotheke, Geschäftsbücher, Buchhaltungsmaterial; Schreib-, Zeichen- und Bureaugeräte und -materialien; Papiere und Papierwaren aller Art, Karton und Kartonnagen aller Art; Offset-Druckmaschinen aller Art und deren Zubehör; Chemikalien für die Industrie und das Gewerbe und Farben; Papier- und Metallfolien, insbesondere für Offset- und Vervielfältigungsdruck; Etiketten aller Art und deren Druckmaschinen; Kontroll- und Rabattmarken sowie Billette aller Art und deren Fabrikations- und Ausgabeapparate.



Nr. 133571. Hinterlegungsdatum: 22. April 1950, 9 Uhr.
Intramed AG., Dammweg 3, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, chirurgische und wissenschaftliche Instrumente und Hilfsgeräte, Hilfsmittel und Materialien für die Hygiene, das Rettungswesen und die Feuerlöschung; Verbandstoff, künstliche Glieder, Augen und Zähne. Desinfektionsmittel, Toilettenartikel, Medikamentenverpackungen, Roh- und Fertigwaren aus Glas für gewerblichen, medizinischen, wissenschaftlichen und industriellen Gebrauch.



Nr. 133572. Hinterlegungsdatum: 22. April 1950, 9 Uhr.
Intramed AG., Dammweg 3, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, chirurgische und zahnärztliche Instrumente und Hilfsgeräte für gewerblichen, medizinischen und zahnärztlichen Gebrauch.



N° 133573. Date de dépôt: 6 mai 1950, 19 h.
Eugène Apothéoz & Cie., avenue de la Gare 16, Colombier (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique.

Articles de bonneterie.



N° 133574. Date de dépôt: 10 mai 1950, 18 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggl, Kempttal-Lindau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments.

Julietta

Nr. 133575. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1950, 18 Uhr.
Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien AG., Lenzburg (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72485. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. April 1950 an.

Cognac (französischer Weinbranntwein).



Nr. 133576. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1950, 18 Uhr.
Alfred Zweifel, Malaga-Keilerelen AG., Lenzburg (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 72466. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. April 1950 an.
 Malagawein, Moscatelwein, Südweine im allgemeinen, Vermouth, Rhum, Brandy (Weinbrand).



Nr. 133577. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1950, 8 Uhr.
Alfred Gerber, Schlossmattstrasse 3, Thun (Schweiz). — Handelsmarke.
 Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Provenienz.



Nr. 133578. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1950, 8 Uhr.
Alfred Gerber, Schlossmattstrasse 3, Thun (Schweiz). — Handelsmarke.
 Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Provenienz.



Nr. 133579. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1950, 8 Uhr.
Alfred Gerber, Schlossmattstrasse 3, Thun (Schweiz). — Handelsmarke.
 Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Provenienz.



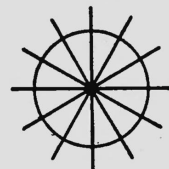
N° 133580. Date de dépôt: 16 mai 1950, 18 h.
Sarcar S. A., rue des Moulins 1, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers.

SARCAR
GENÈVE

N° 133581. Date de dépôt: 17 mai 1950, 16 h.
Karl Daniel Hermann-Rohde, chemin du Paradis, Pressy sur Vandœuvres (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.



CONTIL
GENEVE

N° 133582. Date de dépôt: 17 mai 1950, 13 h.
Chocolats Fjord S. A., rue François-Jacquier, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolats, cacao, articles de confiserie.

BLANCHETTE

N° 133583. Date de dépôt: 19 mai 1950, 17 h.
Chlorée S. A., route de Crissier-Renens, Crissier près Renens (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 71649. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 janvier 1950.

Surrogat de café.



Nr. 133584. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1950, 5 Uhr.
Tabak & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Erneuerung der Marke Nr. 71527. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1949 an.

Tabakfabrikate aller Art.

Coral

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Auskündigung von Depositen- und Einlageheften

(Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9^{quater} des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in seiner Fassung vom 29. April 1947) über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland erfolgt hiermit die Auskündigung nachstehender Depositen- und Einlagehefte:

Schweizerischer Bankverein

Sitz Basel, Depositenkasse I, Marktplatz 14: 710 2277 2369 2983 3122 3445 4155
 Sitz Basel, Depositenkasse II, Claraplatz 1: 49 261 267 354 913 919 1045 1122
 1128 1281
 Sitz Biel: 3536 5214
 Sitz Lausanne: 5037 5209 5309
 Sitz St. Gallen: 2411
 Sitz Schaffhausen: 880 2237 6618 6731 7360 7515 7530 7659 7975 8428
 Sitz Zürich: 4871 5720 7685 8288 9046 9294 11631 11632 11633 11634 50548
 Sitz Zürich, Postenkasse Löwenplatz: 624

Die Besitzer dieser Hefte werden hiermit aufgefordert, sie innert 30 Tagen, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Stelle einzuliefern. Im Falle der Nichtauslieferung der oben aufgeführten Hefte erfolgt deren Kraftloserklärung. (AA. 181)

Zürich, den 6. Juni 1950.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
 Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Direktion in Bern

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	24 297 435	—	Reservefonds	30 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	763 960	—	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	805 000	—	Ausserordentliche Reserve	6 500 000	—
Schuldbuchforderungen	4 635 000	—	Rückversicherungs-Reserve	4 200 000	—
Darlehen an Körperschaften	2 048 423	95	Gewinnfonds der Genossenschaft	2 500 000	—
Grundpfandtitel	18 354 301	85	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	5 410 000	—	Prämienüberträge	11 110 000	—
Kassa- und Postscheckbestand	57 920	87	Schwebende Schäden	1 800 000	—
Guthaben bei Banken	6 229 455	70	Elementarschadenreserve	4 000 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 706 172	28	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Rückversicherungsverkehr	23 815	20
versicherungsverkehr	154 780	99	Uebrige Passiven	630 315	92
Depots aus übernommenen Versicherungen	314 626	49	Gewinn	4 210 060	67
Mobiliar und Material	1	—			
Uebrigere Aktiven	197 113	66			
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 1 911 550.—	64 974 191	79	Garantieverbindlichkeiten: Fr. 1 911 550.—	64 974 191	79

Bern, den 5. Mai 1950.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft:
W. Koenig. pp. Müller.**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****Drucksachen betreffend neue Firmen**

sollen erst erstellt werden, nachdem letztere durch die Handelsregisterbehörden genehmigt worden sind

(Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für das Handelsregister)

Es kommt immer wieder vor, dass kostspielige Drucksachen erstellt oder schon in Auftrag gegeben werden, bevor Gewissheit besteht, dass die gewählte Firma gemäss den bestehenden Vorschriften auch zugelassen werden kann. Ist dies nicht der Fall, so ist der Schaden in der Regel gross und wird um so schwerer empfunden, als er mit Leichtigkeit hätte vermieden werden können, wenn mit der Auftragserteilung zugewartet worden wäre, bis die Bestätigung der zuständigen Handelsregisterbehörde vorliegt, dass der beabsichtigten Eintragung nichts entgegenstehe.

Für die Firmenbildung sind in erster Linie die im Obligationenrecht enthaltenen Bestimmungen über die Geschäftsfirmen (Art. 944 ff.) anwendbar. Ein besonderes Gesuch an das Eidgenössische Amt für das Handelsregister ist erforderlich, wenn es sich um eine nationale oder territoriale Bezeichnung handelt, deren Verwendung gemäss Art. 45 und 46 der Handelsregisterverordnung in Firmen grundsätzlich untersagt ist, jedoch im Sinne einer Ausnahme gestattet werden kann, sofern diese durch besondere Umstände gerechtfertigt ist. Aber auch andere Bezeichnungen, wie z. B. «allgemein», «Union», «Bank», «Zentrale», «Grands Magasins», «Industrie», «Fabrik», «Werk» bzw. «Werke», «Grossgarage», «Molkerei» u. a. m. (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 11. Dez. 1935 und F. von Steiger, Schweizerisches Firmenrecht, S. 12 ff.) können im Hinblick auf den in Art. 38 der zitierten Verordnung verankerten Grundsatz der Firmenwahrheit nur unter bestimmten Voraussetzungen und nach vorheriger Prüfung zugelassen werden. Oefters ist es auch der reklamehafte Charakter einer neuen Firma, der Anlass zur Beanstandung gibt. Andererseits kann es vorkommen, dass bei Gründung einer Aktiengesellschaft oder Genossenschaft die vorgeschlagene Firma mit dem statutarischen Zweck nicht übereinstimmt, dass der Zusammenhang mit der in der Firma erwähnten Person fehlt oder dass bereits eine gleichlautende Bezeichnung oder Firma im Handelsregister eingetragen ist, die die Wahl einer anderen Firma notwendig macht oder doch als wünschbar erscheinen lässt. Besteht andererseits schon eine Marke mit der nämlichen oder einer sehr ähnlichen Bezeichnung, so kann es zu einem Einspruch von dritter Seite kommen, der unter Umständen sogar eine Aenderung der eingetragenen Firma zur Folge haben kann.

Unter Berücksichtigung all dieser Hindernisse, die bei der Eintragung einer neuen Firma eintreten können, möchten wir dringend davor warnen, Drucksachen vor der Genehmigung der in Frage kommenden Firma durch die zuständigen Handelsregisterbehörden erstellen zu lassen. Die hin und wieder vorgebrachte Begründung, die Drucksachen seien bereits angefertigt, kann und darf den Entscheid über die Zulässigkeit nicht beeinflussen. Wir möchten daher den Interessenten empfehlen, sich zur Vermeidung von unnötigen Kosten rechtzeitig bei den Handelsregisterbehörden über die Zulässigkeit einer Firma orientieren zu lassen, wie wir dies übrigens bereits in einer früheren Mitteilung getan haben (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 117 vom 23. Mai 1945). Ueber das Vorhandensein bereits bestehender Firmen gibt das Eidgenössische Amt für das Handelsregister auf schriftliche Anfrage und gegen Entrichtung der Gebühr von Fr. 3.90 pro Firma plus Porto Auskunft. Anfragen betreffend Marken sind an das Eidgenössische Amt für geistiges Eigentum in Bern zu richten.

Les imprimés destinés aux nouvelles raisons de commerce

ne doivent être tirés que lorsque celles-ci ont été admises par les autorités du registre du commerce

(Communiqué par l'Office fédéral du registre du commerce)

On constate encore fréquemment que des imprimés sont tirés ou commandés avant que les personnes intéressées aient la certitude que la raison de commerce choisie sera admise en vertu des dispositions légales. Or, en raison des frais d'imprimerie, le dommage résultant du refus d'autorisation peut être considérable et d'autant plus regrettable qu'il aurait pu être évité si, avant de passer la commande, on avait bien voulu attendre que l'autorité compétente du registre du commerce déclare ne pas s'opposer à l'inscription envisagée.

En ce qui concerne la formation des raisons de commerce, il y a lieu d'appliquer en première ligne les dispositions y relatives des art. 944 et ss. du Code des obligations. Une demande spéciale doit être présentée à l'Office fédéral du registre du commerce lorsqu'il s'agit d'une désignation nationale, territoriale ou régionale, dont l'emploi est interdit, en principe, conformément aux art. 45 et 46 de l'ordonnance sur le registre du commerce, mais lequel peut être autorisé à titre exceptionnel, en tant que des circonstances particulières le justifient. Mais il existe encore d'autres désignations telles que «général», «union», «banque», «central», «grands magasins», «industrie», «fabrique», «usine» et «usines», «grand garage», etc. (cf. Feuille officielle suisse du commerce du 11 décembre 1935, ainsi que F. de Steiger, Les raisons de

commerce en droit suisse, page 12 et ss.), désignations ne pouvant être admises qu'à certaines conditions et après avoir été examinées, étant donné le principe de la véracité des raisons de commerce ancré dans l'art. 38 de l'ordonnance. Souvent, la raison doit être refusée à cause de son caractère de réclame. Parfois, il est nécessaire ou recommandable de choisir une autre dénomination et ce, lorsqu'en cas de constitution d'une société anonyme ou coopérative la raison sociale ne correspond pas au but, lorsque le rapport entre la raison et la personne, dont le nom y figure, fait défaut ou lorsqu'une raison identique est déjà inscrite dans le registre du commerce. D'autre part, s'il existe déjà une marque contenant une désignation identique ou accusant une forte ressemblance, on s'expose à une opposition de la part de tiers, ce qui, à la rigueur, peut entraîner même la modification d'une raison inscrite.

En considération de ces différentes difficultés qui peuvent surgir lors de l'inscription d'une nouvelle raison de commerce, nous ne saurions assez recommander de ne pas faire faire des imprimés avant d'avoir obtenu de l'autorité du registre du commerce l'autorisation d'employer la raison en question. Le fait, trop souvent invoqué, que les imprimés sont déjà tirés ne peut influer sur la décision concernant l'admissibilité de la raison. Aussi conseillons-nous aux personnes intéressées de se renseigner préalablement auprès des autorités du registre du commerce aux fins de savoir si la raison choisie peut être admise. A ce sujet, nous rappelons nos instructions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 mai 1945, N° 118. Sur demande écrite et contre paiement d'un émoulement de 3 fr. 90 par raison, plus les frais de port, l'Office fédéral du registre du commerce renseigne sur les raisons de commerce déjà inscrites. Les demandes ayant trait aux marques doivent être adressées au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne.

Gli stampati destinati alle nuove ditte

devono essere tirati non prima che queste siano approvate dalle autorità del registro di commercio

(Comunicato dell'Ufficio federale del registro di commercio)

Si costata ancora frequentemente che gli stampati con la designazione della ditta sono tirati o ordinati prima che le persone interessate abbiano la certezza che la ragione sociale sarà ammessa in virtù delle disposizioni legali. Ora, se si considerano le spese di stampa, il danno derivante dal rifiuto di un'autorizzazione può essere considerevole e tanto più increscioso in quanto avrebbe potuto essere evitato se, prima di fare l'ordinazione, si avesse atteso la dichiarazione di non opposizione da parte dell'autorità competente del registro di commercio.

Per ciò che riguarda la formazione delle ditte, devono essere avantutto applicate le disposizioni che vi si riferiscono degli articoli 944 e segg. del Codice delle obbligazioni. Quando si tratta di una designazione nazionale, territoriale o regionale, il cui uso è di massima vietato conformemente agli articoli 45 e 46 dell'ordinanza sul registro di commercio, ma può essere eccezionalmente autorizzato, per quanto lo giustifichino circostanze speciali, dev'essere presentata una domanda speciale all'Ufficio federale del registro di commercio. Esistono tuttavia altre designazioni che possono essere ammesse soltanto a determinate condizioni e dopo essere state esaminate in base alla norma della veridicità delle iscrizioni prevista dall'articolo 38 dell'ordinanza; tali designazioni sono in particolare «generale», «unione», «banca», «centrale», «grandi magazzini», «industria», «fabbrica», «officina» e «officine», «grande autorimessa», ecc. (cf. Foglio ufficiale svizzero di commercio dell'11 dicembre 1935, come pure F. von Steiger, «Les raisons de commerce en droit suisse», pagina 12 e segg.). Sovente, la ragione sociale non può essere ammessa a causa del suo carattere pubblicitario. Qualche volta, è necessario o raccomandabile scegliere un'altra designazione, soprattutto quando, trattandosi della costituzione di una società anonima o cooperativa, la ragione sociale non corrisponde allo scopo, quando manca il rapporto tra la ragione sociale e la persona di cui è iscritto il nome o quando nel registro di commercio è già iscritta una ditta identica. D'altra parte non va dimenticato che se già esistono marchi con una designazione identica o molto affine, può nascere l'opposizione di terzi, ciò che può avere come conseguenza persino la modificazione di una ditta già iscritta.

Considerate le difficoltà che possono presentarsi al momento dell'iscrizione di una nuova ditta di commercio, non possiamo fare a meno di insistere, raccomandando di non far stampare carte intestate alla ditta prima che sia stato ottenuto dall'autorità del registro di commercio il permesso d'usare la ragione sociale di cui si tratta. Il fatto, sovente fatto valere, che gli stampati sono già tirati non può influire sulla decisione relativa all'ammissibilità della ditta. Consigliamo quindi alle persone interessate d'informarsi in precedenza presso le autorità del registro di commercio se la ditta scelta può essere ammessa. Rimaniamo in merito alle nostre istruzioni pubblicate nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 24 maggio 1945, N° 118. A domanda scritta e verso pagamento di una tassa di fr. 3.90 per ditta più le spese di porto, l'Ufficio federale del registro di commercio informa circa le ditte già iscritte. Le domande che si riferiscono ai marchi devono essere presentate all'Ufficio federale della proprietà intellettuale in Berna.

Firma degli accordi commerciali fra la Svizzera e la Svezia

Il 3 giugno 1950 sono stati firmati a Berna dal Ministro Staffan Söderblom per il Governo svedese e dal sig. H. Schaffner, Delegato agli accordi commerciali, per il Governo svizzero, i nuovi accordi commerciali fra la Svizzera e la Svezia, che entrano in vigore con effetto retroattivo al 1° maggio 1950 e sono valevoli fino al 30 aprile 1951.

Siccome la Svezia, per la sua situazione monetaria, non può estendere al traffico con la Svizzera la liberazione degli scambi e del servizio dei pagamenti decretato dall'Organizzazione europea di cooperazione economica (OECE), le relazioni economiche fra la Svizzera e la Svezia devono essere mantenute sulla bilaterale. Per il pagamento dei suoi impegni rilevanti dal traffico con la Svizzera, la Svezia disporrà, come per il passato, soltanto degli averi provenienti dalle sue esportazioni in Svizzera. Il ricavo di tali esportazioni è valutato, per il nuovo periodo convenzionale, a 71 milioni di corone svedesi (circa 60 milioni di franchi). Di questa somma, 15 milioni di corone serviranno a coprire il disavanzo della bilancia dei pagamenti (esportazioni invisibili) e 8 milioni di corone a onorare le licenze d'importazione già rilasciate dalle amministrazioni svedesi, di guisa che restano 48 milioni di corone (40 milioni di franchi in cifra tonda) per le esportazioni svizzere in Svezia.

Le forniture svedesi destinate alla Svizzera comprenderanno i prodotti tradizionali d'esportazione quali cellulosa, carta, articoli di ferro e d'acciaio, macchine ed strumenti nonché una maggiore quantità di prodotti agricoli (burro, uova e prodotti di uova, latte in polvere, ecc.). Le nostre forniture conserveranno parimente la solita struttura. La ripartizione dei prodotti svizzeri d'esportazione in merci A («essentials») e B («non essentials») è invece soppressa. La nuova lista di ripartizione non fa più alcuna distinzione a questo riguardo; essa è stata allestita tenendo conto in misura uguale dei desideri svizzeri e svedesi. Data l'aliquota relativamente grande dei prodotti agricoli forniti dalla Svezia al nostro paese, l'agricoltura svizzera ottiene la possibilità di effettuare esportazioni supplementari, segnatamente di frutta fresca, prodotti frutticoli, formaggio e vino.

Il servizio dei pagamenti continuerà a svolgersi sulla base dell'accordo di pagamento concluso il 30 aprile 1948 e prolungato fino al 30 aprile 1951. In virtù delle nuove stipulazioni, il credito reciproco che finora era di 30 milioni di franchi svizzeri è ridotto a 20 milioni di franchi conformemente alla diminuzione del volume degli scambi commerciali. La formalità dell'autorizzazione di pagamento «S» finora in vigore nel traffico commerciale è sostituita, a contare dal 1° giugno 1950, dal certificato di contingentamento istituito parimente nel traffico con altri Stati. Le autorizzazioni svedesi di pagamento rilasciate sulla base di licenze d'esportazione svedesi conservano la loro validità a danno diritto a ricevere il pagamento in Svizzera. Il certificato di contingentamento non è necessario per la fornitura di merci del valore non superiore a 1000 franchi. 129. 6. 6. 50.

Entrata di Frühlkartoffeln

(Mittteilung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. Für die Zeit bis zum 12. Juni 1950 werden zusätzlich noch einmal 50% der Kontingente gemäss den Weisungen der Alkoholverwaltung vom 11. Mai 1950 zur Einfuhr bewilligt, unter der Voraussetzung, dass sich der Gesuchsteller zur Uebernahme der gleichen Menge inländischer Frühlkartoffeln verpflichtet. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, wenn nötig im Rahmen der vorgenannten Verpflichtungen Zuweisungen an die Importeure vorzunehmen.

2. Die Einfuhrbewilligungen werden für die Verzollung bis zum 12. Juni 1950 befristet und verfallen auf diesen Zeitpunkt.

Die Regelung nach dem 12. Juni 1950 wird später bekannt gegeben. Voraussichtlich wird von diesem Zeitpunkt an der Bedarf durch Anlieferungen aus der inländischen Produktion gedeckt werden können.

Importation de pommes de terre hâtives

(Communiqué de la régie fédérale des alcools)

1. Jusqu'au 12 juin 1950, les maisons d'importation pourront encore une fois importer, à titre supplémentaire, la moitié de la quantité qui fut autorisée conformément aux prescriptions de la régie des alcools du 11 mai 1950, à condition que les requérants s'engagent à prendre en charge une quantité équivalente de pommes de terre précoces indigènes. La régie se réserve d'attribuer, au besoin, certaines quantités aux importateurs dans la mesure des engagements précités.

2. Les permis d'importation seront valables pour le dédouanement jusqu'au 12 juin 1950. Les permis non utilisés dans ce délai seront périmés.

La réglementation applicable après le 12 juin 1950 fera l'objet d'une communication ultérieure. La demande pourra probablement être couverte à partir de cette date par des livraisons de la production indigène.

Importazione di patate primaticce

(Comunicato della regia federale degli alcool)

1. Per il periodo fino al 12 giugno 1950 si autorizza ancora una volta, per l'importazione, un supplemento del 50% del contingenti conformemente alle Istruzioni della regia federale degli alcool dell'11 maggio 1950, alla condizione che il petente si impegna di assumere un medesimo quantitativo di patate primaticce indigene. Se necessario la regia degli alcool si riserva di fare delle assegnazioni agli importatori nella misura degli impegni summenzionati.

2. Per lo sdoganamento i permessi d'importazione valgono fino al 12 giugno e scadono con questa data.

Le regolamentazione valevole a partire dal 12 giugno 1950 verrà resa nota più tardi. A partire da questa data sarà probabilmente possibile coprire il fabbisogno con forniture provenienti dalla produzione indigena.

Mehr als ein Vierteljahrhundert ist verstrichen, seitdem der Anfang zu einer publizistischen Vereinheitlichung der Information und Dokumentation des Bundes auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiete gemacht wurde. Die «Wirtschaftliche Beilage», die damals dem Schweizerischen Handelsamtsblatt beigegeben wurde, war der erste Vorläufer der nunmehr unter dem Titel

«Die Volkswirtschaft»

vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen selbständigen Monatsschrift.

In diesem Organ sind heute die Ergebnisse der periodischen Wirtschaftsbeobachtung des Bundes konzentriert, die seit Beginn der zwanziger Jahre einen bedeutenden Ausbau und eine starke Beschleunigung erfahren hat. Mit der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermeidung und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen wurde, war ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise, die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohnbautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wiedergabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Fremdenverkehrs und der Bevölkerungsbewegung.

So erlaubt «Die Volkswirtschaft» dem Leser, sich fortlaufend und rasch über die wirtschaftlichen Tatsachen und Zusammenhänge zu unterrichten. Wertvoll ergänzt wird diese Orientierung durch die beigelegten Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung. Als Frucht der Zusammenarbeit der verschiedenen wirtschaftsstatistischen Dienststellen des Bundes sowie der volkswirtschaftlichen und statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank mit Vertretern der Wissenschaft und der Praxis vermitteln sie vierteljährlich ein wohlabgewogenes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, verbunden mit einem ausführlichen Ueberblick über die internationale Wirtschaftsentwicklung.

Ein weiterer Schritt zur Konzentration der wirtschaftlichen und sozialen Berichterstattung des Bundes in einer einheitlichen Zeitschrift bedeutet der mit dem Jahrgang 1947 begonnene Einbau des bisher vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebenen «Arbeitsrechtlichen Mitteilungsblattes» in «Die Volkswirtschaft». Damit bietet sie nun auch nicht nur einen reichen Einblick in die Judikatur im Bereiche des Arbeitsrechtes, sondern noch eine Reihe anderer arbeitsrechtlicher Hinweise, namentlich auf dem Gebiet der Gesamtarbeitsverträge.

INHALT der Nr. 5, Mai 1950:

	Seite
Der Geld- und Kapitalmarkt im April/Mai 1950	200
Der Anleihemarkt im 1. Quartal 1950	201
Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Jahre 1950	202
Landesindexziffer der Kosten der Lebenshaltung Ende April 1950	205
Der Grosshandelsindex Ende April 1950	207
Beschäftigungsgrad in der Industrie im 1. Quartal 1950	209
Die Wohnbautätigkeit in 33 Städten im März 1950	211
Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter im 1. Quartal 1950	211
Wehrpflichtige Aus- und Rückwanderer im 1. Quartal 1950	212
Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im 1. Quartal 1950	213
Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer im April 1950	214
Ueberseische Auswanderung im Monat April 1950	214
Die Lage des Arbeitsmarktes im April 1950	215
Die Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern der Arbeitslosenkassen Ende März 1950	217
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1949 (5. Teil)	217
Durch Gesamtarbeitsverträge oder Besoldungsordnungen festgesetzte Lohnsätze in den Großstädten Mitte April 1950	221
Arbeitsrechtliche Rechtsprechung	228
Kleinhandelsumsätze im April 1950	229
Konkurrenzöffnungen und Nachlassverträge	231
Verkehrsziffern der Bundesbahnen im März 1950	231
Der Luftverkehr im März 1950	232
Fremdenverkehr im Winter 1949/50	194
Fremdenverkehr im März 1950	233
Der Aussenhandel im April 1950	235
Bevölkerungsbewegung im Januar 1950	239
Bücher und Zeitschriften	238

BEILAGE der Mitteilung Nr. 87 der Kommission für Konjunkturbeobachtung: Die Wirtschaftslage im In- und Ausland (36 Seiten).

Abonnementsbedingungen: Im Inland kann «Die Volkswirtschaft» nur im Postabonnement bezogen werden. Abonnementspreis je Kalenderjahr Fr. 9.50. Ausland: Verlegerabonnement je Kalenderjahr Sfr. 15. Probenummern werden jederzeit vom Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollinhaltlich in französischer Sprache.

Italien

Fabrikationssteuer auf Zucker und zuckerhaltigen Produkten — Verbrauchssteuer auf Kakao

Laut einem am 11. März 1950 in der « Gazzetta Ufficiale » erschienenen und am gleichen Tag in Kraft getretenen Gesetzesdekret, welches nachträglich in das Gesetz Nr. 202 vom 9. Mai 1950 umgewandelt worden ist, sind u. a. auf dem Gebiet der Fabrikationssteuer auf Zucker und zuckerhaltigen Produkten sowie der Verbrauchssteuer auf Kakao neue Ansätze verfügt worden.

Die **Fabrikationssteuer auf Zucker** und der entsprechende Zuschlag an der Grenze (d. h. bei der Einfuhr) beträgt L. 9200 je Zentner Zucker erster Klasse und L. 8835 je Zentner Zucker zweiter Klasse.

Für Zucker, der unter Beachtung der bestehenden Bestimmungen bei der Herstellung von Marmelade, Kondensmilch, konzentrierten Aromensaften und Melitose verwendet wird, reduziert sich die Steuer und der entsprechende Zuschlag an der Grenze auf L. 4000 je Zentner Zucker erster und L. 3840 je Zentner Zucker zweiter Klasse. (Nach den Erläuterungen des italienischen Zolntarifs gehört zur ersten Klasse aller Zucker mit einer Ausbeute an Raffinade von mehr als 94%. Das Ausbeuteverhältnis wird durch Abzug des fünffachen Prozentgehaltes der löslichen Aschen vom Prozentgehalt an Saccharose ermittelt. Zu der ersten Klasse gehört auch Zucker, der mit Stoffen vermischt ist, die geeignet sind, das Ausbeuteverhältnis herabzuminde- dern.)

Die nachstehend aufgeführten Produkte unterliegen der Fabrikationssteuer bzw. dem Fabrikationssteuer-Zuschlag an der Grenze wie folgt:

Glukose in fester Form	L. 4600.— per q
Glukose in flüssiger Form	L. 2300.— per q
Invertzucker, flüssig, der aus irgendeinem Stoff (ausgenommen aus konzentrierten Traubensäften und Johannisbrot) hergestellt worden ist, bis zu einem Invertzuckergehalt von 84%	L. 6900.— per q
Invertzucker, flüssig, aus Trauben- und Johannisbrotsaften, bis zu einem Invertzuckergehalt von 84%	L. 3000.— per q
Invertzucker aus irgendeinem Stoff, fest oder mit einem Invertzuckergehalt von mehr als 84%	L. 8050.— per q

Die Fabrikationssteuer-Ansätze auf Glukose finden auch Anwendung auf Maltose und Maltosesirupe (ausgenommen Malzextrakt), soweit sie im Konsum wie Glukose verwendet werden. Die Ansätze auf Invertzucker gelten ebenfalls für Levulose.

Die auf **Kakao, Kakaobutter sowie auf Kakaoschalen und -hülsen** lastende **Verbrauchssteuer** wird nach folgenden neuen Ansätzen erhoben:

L. 25 000 pro 100 kg netto	Kakaobohnen, ungeröstet, sowie Kakaoschalen und -hülsen;
L. 27 500 pro 100 kg netto	Kakaobohnen, geröstet, ungeschält;
L. 31 250 pro 100 kg netto	Kakao, geröstet, geschält, gestossen (?), in Teig- oder Pulverform.

129. 6. 6. 50.

Nouvelle réglementation de l'importation et de l'exportation des marchandises ainsi que des paiements

Les textes publiés dans le N° 118 de la FOSC. du 23 mai 1950 (orientation, 15 arrêtés et ordonnances, ainsi que la liste des banques agréées) ont été réunis en une brochure de 32 pages. Prix: Fr. 1.— (frais compris).

En versant préalablement ce montant à notre compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

RHEINVERKEHR

Günstige Wasserverhältnisse fördern zurzeit den Rheinverkehr zusammen mit unseren vorteilhaften Frachten.
Großer Park an Motor- und Rheinschiffen.

BLAUFRIES BASEL AG.

VoltastraÙe 104

Telefon 23855

KIW
für Wasser- und
Pressluftschläuche
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 236 66

Neuregelung der
Warenein- und -ausfuhr und der
Lenkung des Zahlungsverkehrs

Die in Nr. 116 des SHAB. vom 20. Mai 1950 veröffentlichten Texte (Orientierung, 15 Erlasse sowie Liste der ermächtigten Banken) sind, in einer Broschüre von 32 Seiten zusammengefasst, erhältlich. Preis: Fr. 1.— (inkl. Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.

Zu placieren gesucht
zwecke Vermehrung der Betriebsmittel

Fr. 75000, II. Hypothek

mit einem Kapitalvorgang von Fr. 150 000 auf gut beschafften Fabrikbetrieb, rationell eingerichtet, Bau und Maschinen neuwertig. Totalbelastung nicht über 60% des Verkehrswertes. Interessante, gut verzinsliche Kapitalanlage mit solider Deckung.

Offerten unter Chiffre P 8090 WZ an
Publitas F Zürich 1.

National Bank of Egypt

R. C. 1 Le Caire

AVIS DE CONVOCATION

Messieurs les actionnaires de la National Bank of Egypt sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

le vendredi 30 juin 1950, à 11 h. a. m., au siège social du Caire, à l'effet de délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Révision des statuts tendant à donner effet aux accords intervenus entre le Gouvernement et le conseil d'administration de la Banque pour conférer à la Banque le statut légal de Banque Centrale.

Messieurs les actionnaires ayant droit d'assister à l'assemblée générale pourront prendre connaissance du texte de ces modifications quinze jours avant la date de l'assemblée, au siège de la banque au Caire, à sa succursale d'Alexandrie, à son agence de Londres, 6 et 7, King William Street, E. C. 4, à ses agences au Soudan, de même que:

- à Paris: dans les bureaux de la Banque de France et du Crédit Lyonnais;
- à Zurich: dans les bureaux de la Banque Nationale Suisse;
- à Athènes: dans les bureaux de la Banque de Grèce;
- à Bruxelles: dans les bureaux de la Banque Nationale de Belgique;
- à Luxembourg: dans les bureaux de la Société Générale du Luxembourg;
- à Rome: dans les bureaux du Banco di Roma;
- à Beyrouth: dans les bureaux de la Banque de Syrie et du Liban;
- à New-York: dans les bureaux de la Guaranty Trust Co. of New-York.

Tout actionnaire possédant au moins vingt actions a droit de prendre part à l'assemblée, à condition de déposer, au plus tard le 24 juin 1950, ses actions dans un des lieux ci-après désignés, où il lui sera délivré une carte d'admission ou un pouvoir:

- en Egypte: au Caire et à Alexandrie, à la National Bank of Egypt et dans les principaux établissements de banque;
- en province, aux agences de la National Bank of Egypt;
- au Soudan: aux agences de la National Bank of Egypt;
- à l'étranger: à Londres, Paris, Zurich, Athènes, Bruxelles, Luxembourg, Rome, Beyrouth et New-York dans les bureaux des banques susmentionnées.

Le président: Aly Shamsy.

Société des Eaux de l'Arve

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est fixée au mercredi 21 juin 1950, à 17 h., chez Messieurs Lombard, Odier & Co., Corratierie 11, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission doivent être retirées chez Messieurs Lombard, Odier & Co., d'ici au 20 juin 1950. Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront déposés, dès le 8 juin 1950, au siège social, usine de Vessy et rue Terrassière 61.

Genève, le 5 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Banken,
die ein Konto auf den Namen von

Frau Ilse Lowy
Georg Lowy
Frau Martha Fischmann
Paul Fischmann

führen, werden ersucht, sich eodort
unter Chiffre U 9414 Ch mit Publi-
citas Chnr in Verbindung zu setzen.

Aktienruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehde
Zürich 26 Tel. (051) 82 71 84

Serlöse, tüchtige Dame sucht

Heimarbeit
gleich welcher Art.

Offerten unter Chiffre M 6039 an
Publitas Lugano.

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich
schwinden, oder sinkt Ihre körper-
liche Leistung? Sind Sie übermüdet?
Das Eisen, Phosphor, Lecithin und
Hefeextrakt, welche im Phosphatferro,
von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten
sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft,
damit Sie Ihre täglichen Pflichten
besser zu erfüllen vermögen. Die
Originalschachtel Fr. 4.42, die Kur-
schachtel Fr. 7.80, inkl. Wust, in
alien Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A.,
rue Neuve 1, Lausanne

Depot für Bern:
Dr. Ch. Ständer & Cie.,
Internationale Apotheke,
Spitalgasse 32



EIN PRODUKT MORANDI!

Warum hat RISO D'ORO den Vorzug?

1. Well er viel schmackhafter ist.
2. Well er Vitamine B₁ und B₂ sowie die ihm ureigenen Natursalze enthält, die in anderen Reisen zerstört werden.
3. Well er das Kochen besser verträgt.
4. Well er leichter aufbewahrt werden kann. Infolge dessen ist Riso d'oro der ideale Reis zum Anlegen von Vorräten.

Generalvertretung für die Schweiz:

Eagle Trading Co. Ltd.
Lugano

Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 20. Juni 1950, 18 Uhr 30, im «Waldhaus Dolder», Zürich 7

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz über das Jahr 1949. Bericht der Kontrollstelle und Entlastungserteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Juni 1950 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Dasselbst können die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. Juni 1950 bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Zürich, den 6. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Zürichbergbahn-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. Juni 1950, 10 Uhr 30, im Restaurant «Zum Spatenbräu», Limmatquai 144, Zürich 1, Eingang Zähringerstrasse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1949, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Ertelung, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Aktivsalidos.
3. Wahlen.
4. Statutenrevision.
5. Diverses.

Eintrittskarten und Geschäftsberichte können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 17. Juni 1950 im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60, Zürich 6, bezogen werden.

Zürich, den 2. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Werke für Elektrizität
THUSIS

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 19. Juni 1950, 12 Uhr 30, im Kurhaus «Lenzerheide»

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1949.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle per 1949.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1949.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Decharge-Ertelung an die Verwaltungsorgane.
6. Verwaltungsratswahlen.
7. Wahl der Kontrollstelle per 1950.
8. Umfrage.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Columbus AG. für elektr. Unternehmungen, Baden,
Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel,
Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versammlungstage werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis und an den vorgenannten Stellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Art. 11 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen anderen Aktionär erfolgen.

Thusis, den 3. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Loterie de la Suisse romande

90^e tranche

Liste officielle de tirage du 3 juin 1950

Les 11 000 lots de	10 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	6
Les 1100 lots de	20 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	69
Les 550 lots de	40 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	062 218 549 549 770
Les 220 lots de	100 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1052 1219 1425 1764 2296 2329 3502 3838 4723 5062 5112 5131 5316 5902 6278 6365 7108 7592 8248 8447
Les 55 lots de	200 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1642 2526 4806 7330 8837
Les 44 lots de	300 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	0156 2181 4717 7815
Les 28 lots de	500 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	648898 651052 658908 662031 663437 664249 665001 666229 669248 676611 678503 682948 684704 690876 693625 701451 702339 707582 709911 711148 711528 716190 718185 721173 724304 725511 745106 746947
Les 17 lots de	1000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	649160 674115 674588 677366 685327 690075 701106 709179 715960 718683 720219 730456 733516 736424 737337 742244 742590
Les 2 lots de	2000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	647935 650296
Les 2 lots de	5000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	711975 712263
1 lot de	10 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	659655

Le gros lot de 30 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 722060

Les deux lots de consolation de 400 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 722059 722061

Valeur totale des lots: 286 000 fr.

Prescription (dernier délai d'encaissement): 6 décembre 1950

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Châtres, le 3 juin 1950.

(signé) Théodore Schwab, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de 10 fr. à 1000 fr. peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la loterie.

Prochaines prescriptions.

85^e tranche, tirée le 17 décembre 1949, prescrite le 20 juin 1950
86^e tranche, tirée le 4 février 1950, prescrite le 7 août 1950
87^e tranche, tirée le 4 mars 1950, prescrite le 7 septembre 1950
88^e tranche, tirée le 1^{er} avril 1950, prescrite le 4 octobre 1950
89^e tranche, tirée le 6 mai 1950, prescrite le 9 novembre 1950

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et cinquièmes de billets plus de 10 fr. La somme totale gagnée par le billet on le cinquième, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Société anonyme de l'Hôtel Royal, à Lausanne (Hôtel Royal et Savoy)

Convocation à l'assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à l'assemblée générale qui aura lieu le mardi 20 juin 1950, dès 16 heures, à l'Hôtel «Royal», à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à l'Union de banques suisses, à Lausanne, et au siège social.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 19 juin 1950, à midi, par l'Union de banques suisses, contre dépôt des actions ou certificats de la société ou d'une banque.

Lausanne, le 2 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Sachard Holding Société Anonyme
LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 17 juin 1950, à 14 h. 30, à la Salle des XXII (antons (1^{er} étage), Buffet de la Gare, Lausanne. (Etablissement de la liste de présence dès 14 heures).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale du 18 juin 1949.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1949/1950.
- 3^o Rapport des contrôleurs sur ledit exercice.
- 4^o Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Modification des statuts (suppression de l'art. 23, al. 4).
- 6^o Autorisation de la conversion de l'emprunt 3 1/2% de 1941.
- 7^o Nominations statutaires.

L 190

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil et des contrôleurs, ainsi que le texte de l'art. 23 révisé des statuts, sont à la disposition des actionnaires dès le 6 juin

au siège social à Lausanne,

auprès de: la Société de banque suisse, à Bâle et Neuchâtel,
le Crédit suisse, à Zurich et Lausanne,
l'Union de banques suisses, à Zurich et Lausanne,
la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel.

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la société — en vertu de l'article 6 des statuts — sont priés de les remettre au plus tard le 13 juin aux domiciles indiqués ci-dessus qui leur délivrent également les cartes d'entrée.

Lausanne, le 3 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Natural
A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

ihre leistungsfähige
Rhein-Organisation

Sofortiger Abtransport
Niedrigste Frachten

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 18. April 1950 verstorbenen Herrn

Franz Walter Schüpbach

gehoren 1906, von Schlosswil, gewesener Fabrikant, Rainstrasse 12, Biel 7, ist die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden ersucht, ihre Forderungen an den Erblasser bis 15. Juni 1950 beim Regierungsstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Die Schuldner des Erblassers werden ersucht, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden. Massaverwalter: Herr Fritz Gilomen, Kaufmann, in Biel, Mettenstrasse.

Das Geschäft des Erblassers an der Rainstrasse 12 in Biel wird unter Leitung und Aufsicht des Massaverwalters während der Dauer des öffentlichen Inventars weitergeführt gemäss Genehmigung des Regierungsstatthalteramtes Biel. U 31

Biel, den 12. Mai 1950.

Der Beauftragte: Max Helmann, Notar.



**VERLOBUNGS-UND
VERMÄHLUNGSANZEIGEN**

SANDOLT-ARBENZ

ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 65 TEL. (051) 23 97 57

in geschmackvoller Ausführung
Musterkollektion zu Diensten

A vendre ou à louer en bloc à Lansanne

Bureaux et caves pour commerce de vins

Installation moderne de pompage, logement 7000 hec.
en cuves verrées et bois.

Bureaux, appartement concierge, rez-de-chaussée et
deux sous-sol. Monte-charge, grand dépôt.

Embranchement particulier et quai d'embarquement.

Faire offre à Louis Grassmann, notaire,
rue Lion d'Or 2, Lansanne.

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie, à Cernier

Le dividende de l'exercice 1949 est payable par 25 fr., sous déduction du droit de timbre et de l'impôt fédéral anticipé, dès le 20 mai 1950, aux caisses de la Banque cantonale neuchâteloise, contre remise du coupon N° 51.

KAUFMANN

mit Organisation, Reklame
und Propaganda vertraut,
Auslandserfahrung, sucht

aktive Beteiligung

Zürich bevorzugt. - Offerten
bitte unter Chiffre ZO 1155 an
Mosse-Annoncen, Zürich 28.

**FENSTER
CONVERTS**
Schaller

Briefumschlag-
Fabrik
Postfach Zürich 23
Tel. (051) 23 27 82

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

OSO
11 Reich-3 Buchungen

Buch
11 Reich-3 Buchungen

halt
11 Reich-3 Buchungen

ung

einfach,
übersichtlich,
zeitsparend

Prospekte und
Vorführung durch

Scholl

Gehrüder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 76 00
Boef: Rue de West-Blanc 12
Lugano: Via E. Bossi 8

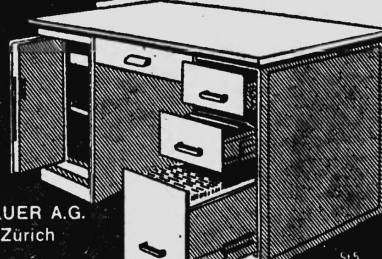
**Druck-
sachen-
Converts**
Schaller

Briefumschlag-
Fabrik
Postfach Zürich 23
Tel. (051) 23 27 82

Hotel
Montreux EDEN
100 R. - Des Indes - E. Chardard

STABA
Stahl-Möbel

Der Schlüssel für Ordnung
liegt im STABA-Stahlpult.



BAUER A.G.
Zürich

Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 21. Juni 1950, 16 Uhr 30, im Hotel « Rheineck » in Walzenhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1949.
2. Genehmigung der Rechnungen und Bilanz pro 1949, Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Betriebsbureau in Walzenhausen zur Einsicht der Aktionäre auf. Bis zum 20. Juni können auf dem Betriebsbureau gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz Eintrittskarte zur Generalversammlung sowie Jahresbericht und Ergänzungsbericht zum Gutachten über die Bahnverneuerung bezogen werden.

Walzenhausen, den 5. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LTD.

5% Debentures 1937 — Schweizertranche

Die Bank of London & South America Ltd., in ihrer Eigenschaft als Treuhänderin für die Obligationeninhaber, gibt hiermit bekannt, dass, nachdem in einigen Fällen die Titel nicht innerhalb von 3 Jahren nach dem Datum, an welchem sie rückzahlbar waren, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, als Zahlstelle zum Inkasso eingereicht worden sind, die entsprechenden Beträge am 20. Juni 1950 an die Gesellschaft zurückbezahlt werden, gemäss den Bedingungen von Artikel 29 des Treuhandvertrages.

30. Mai 1950.

Bank of London & South America Ltd.
Treuhanderin.

Boss' Grands Hotels Bär und Adler Palace AG., Grindelwald

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE

Samstag, den 24. Juni 1950, 11 Uhr 15, im Hotel « Adler » in Grindelwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1949.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 6 und 24 der Statuten zu dieser Generalversammlung eingeladen. Sie belieben sich bis Donnerstag, den 22. Juni 1950, bei einer der folgenden Banken: Kantonalbank von Bern in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Bern und Schweizerische Volksbank in Bern, über ihren Aktienbesitz auszuweisen und ihre Zutrittskarte dort zu beziehen. Im Verhinderungsfalle sind die genannten Banken gerne bereit, die Stellvertretung zu übernehmen.

Bern, den 3. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Warenumsatzsteuer

(16. Auflage): Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1.—. Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 620, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

LYKES LINES

Nächste Abfahrten:

s/s « Frank Lykes »	ab Rotterdam 8. Juni	nach
s/s « Mason Lykes »	ab Antwerpen 10. Juni	NEW ORLEANS
s/s « Tyson Lykes »	ab Rotterdam 21. Juni	und
	ab Antwerpen 23. Juni	HOUSTON
	ab Genua 20. Juni	nach
	ab Venedig 27. Juni	NEW ORLEANS

Auskünfte durch die Generalfrachtagenten für die Schweiz:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

7, rue des Gares
Téléphon 265 15

BASEL

Malzgasse 25
Téléphon 227 10

Seehafenagenten:

Lykes Bros (Belgium) Soc. anon., 39, Longue Rue Neuve, ANVERS
Lykes Lines Agency Inc., Westzeedijk 104, ROTTERDAM
Paolo Scerri, piazza Portello 10, GENOVA